

Samstag, 07. Dezember 2024, Mündener Allgemeine / Lokales

# Ein kuscheliges Konzert

„Juvenis Cantare“ gab Adventskonzert in Mielenhausen



Juvenis Cantare und die Konzertbesucher sangen zum Teil gemeinsam und genossen das Adventskonzert. © FOTO: Margitta Hild

**Mielenhausen** – Der Kircheneingang zur Kirche in Mielenhausen war am Donnerstagabend für dieses kleine, kuschelige Konzert mit einer weihnachtlichen Lichterkette geschmückt worden. Der Chor „Juvenis Cantare“ hatte in diesem Jahr zum zweiten Mal zu einem Adventskonzert in der Kirche eingeladen.

Die Jahre vorher wurde direkt vor dem Dorfgemeinschaftshaus gesungen. „Aber wir finden es in der Kirche einfach schöner und es ist auch schön, dass wir sie für das Konzert benutzen dürfen“, so die Chormitglieder. Dieser Einladung waren am Donnerstagabend auch viele Gäste gefolgt.

„Lasst die Jacken an“, hieß es bereits beim Eintritt, denn die Kirche war etwas kühler. Doch die Gäste hatten sich gut warm eingemummelt und ge-

nossen das wunderbare locker-besinnliche Konzert. „Den Glühwein von drüben hätten wir besser mitgebracht“, scherzten die Chormitglieder und begannen mit den ersten drei Liedern „Wunderschöne Weihnachtszeit“, „Advent ist ein Leuchten“ und „Wieder naht der heil`ge Stern“.

Die Konzertbesucher waren beim ersten Lied, das sie gemeinsam mit dem Chor singen sollten, zwar noch etwas verzagt. Beim zweiten Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ machten sie diesem zwar noch keine Konkurrenz, unterstützten ihn aber freudig und textsicher singend. In der Einladung zu diesem Konzert stand: „Mal fetzig, mal besinnlich, zum Träumen oder Mitwippen. Fühlt euch eingeladen, mit uns für eine kurze Zeit dem Alltag zu entfliehen“. Und diesem Motto blieb der Chor auch treu.

Chorleiter Reinhold Stamm moderierte bekannte Lieder wie „Jingle Bells“ an und bei „Süßer die Glocken“ lud er die Gäste ein, es dem Chor gleich zu tun und auf den Bänken mitzuschwingen um das Schwingen der Glocken zu imitieren.

Besinnlich wurde es dann beim Lied „Oh holy night“, das vom Chor als wunderbare, deutsche Übersetzung gesungen wurde. Im kommenden Lied „Mary did you know“ stellt der Autor Maria Fragen.

„Ich wollte eigentlich den ganzen Text vorlesen, aber es ist ein wenig kühl geworden“, meinte Chorleiter Stamm fröhlich. Zum Abschluss dieses kleinen aber feinen Adventskonzerts hatten sich dann auch die Gäste beim letzten Lied „Oh du fröhliche“ ordentlich warm gesungen und genossen sichtlich diese kleine Auszeit vom vorweihnachtlichen Getümmel, bevor sie von der Kirche aus die Straßenseite wechselten und sich zum Ausklang „Auf Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch und Keksen“ trafen.

MARGITTA HILD